



Leopold Boyer



**Liebe Dürnkrouterinnen
und Dürnkrouter,
liebe Waidendorferinnen
und Waidendorfer!**

In Dürnkrot und Waidendorf finden in diesen Jahren sehr viele Veranstaltungen statt. Nahezu an jedem Wochenende ist ein „event“. In der Gastronomie erleben wir ebenfalls Aufschwung. Diese Tatsache hebt auf jeden Fall die Lebensqualität in unseren beiden Orten.

Wir bemühen uns im Gemeinderat um sachliche Arbeit. Die Teamarbeit zwischen den Fraktionen kann noch verbessert werden. In den Gemeinderatssitzungen werden die zur Entscheidung anstehenden Punkte beschlossen, nachdem vorher Beratungen – vorwiegend innerhalb der einzelnen Fraktionen - erfolgen.

*Seit 3. Juli 2013 ist Frau **Elisabeth Wernhart** im Team unserer ÖVP-Gemeinderatsfraktion. Elisabeth Wernhart kennt Dürnkrot und Waidendorf durch ihre berufliche Tätigkeit wie kaum eine andere Frau. Wir freuen uns auf die Arbeit im Gemeinderat mit Elisabeth Wernhart für Dürnkrot und Waidendorf.*

Elisabeth
Wernhart

Neues Team der Volkspartei

Schwerpunkt: Arbeit, Wirtschaft und Kultur

Das Team der ÖVP hat sich seit dem letzten Sommer ein wenig verändert. Ing. Hermann Scsepka und ich sind weiterhin im Gemeinderat, haben allerdings im September vorigen Jahres aus beruflichen Gründen die Funktion des geschäftsführenden Gemeinderates zurückgelegt. Geschäftsführende Gemeinderäte mit wesentlichen Kompetenzen sind für uns Ing. Thomas Doschek und Manuela Gieger.

Ing. Thomas Doschek hat sich erfolgreich bemüht, die Wirtschaftstreibenden in Dürnkrot zum regelmäßigen Gedankenaustausch, zu gemeinsamen Aktionen und zu gemeinsamer Vorstellung mit einem



Schaukasten und einem geplanten, modernen Zunftbaum zu motivieren.
Im Bild: Thomas Doschek, Gregor Sperk mit Thomas Rosenberger (Wirtschaftskammer) und Wirtschaftstreibenden

Ing. Thomas Doschek: „Wir brauchen Betriebe, um Arbeitsplätze in unserer Gegend zu schaffen und zu halten. Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Dürnkrot in der Region weiter zu stärken und wirtschaftliche Synergien gemeinsam zu nutzen.“ Er ist unter anderem auch für die Verkehrszeichen, Reinigung und Beleuchtung der Straßen in der Gemeinde zuständig.

Manuela Gieger kennt jeder. Sie bemüht sich vorwiegend um die Anliegen der Familien und Frauen. In ihre Kompetenz fallen unter anderem: Kunst-, Heimat-, Denkmal- und Ortsbildpflege, kirchliche Angelegenheiten, Friedhöfe, land/forstwirtschaftliche Angelegenheiten, Jagd und Fischerei, Grund- und Waldbesitz der Gemeinde.



Im Bild Manuela Gieger nach erfolgreichem Event im Schloß



Manuela Gieger hat sich durch besonderen Einsatz rund um die Wahl unseres Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll in der Region einen sehr guten Ruf erworben. Die vielen persönlichen Vorzugsstimmen dokumentieren diese Bekanntheit. Beim Ball der Marchfelder konnte Manuela Gieger mit Frau Bundesminister Mag. Johanna Mikl-Leitner Gedanken über das Marchfeld und Weinviertel austauschen.

Michael Lazar hat in seinem Beruf neue Aufgaben übernommen. Der Zeitaufwand ist gestiegen, sodass er im Juni 2013 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat. Michael Lazar hat im Rahmen seiner Kompetenz für Dürnkrot-Waidendorf viel geleistet. Vor allem seine gerade, aufrichtige Art, frei heraus den treffenden Ton für Probleme und herannahende Schwierigkeiten (finanzielle Angelegenheiten) zu finden, haben die Arbeit – als Mitglied des Prüfungsausschusses - von Michael Lazar ausgezeichnet. In der politischen Arbeit gibt es kein „NIEMALS NIE“. Wir danken Michael Lazar für seine Mitarbeit und sein Wirken im Gemeinderat für Dürnkrot und Waidendorf, für die ÖVP und die Niederösterreichische Volkspartei und freuen uns weiterhin über jede Anregung und Unterstützung in den nächsten Jahren.



ÖVP erarbeitete neues Programm

Seminar der Gemeinderäte war erfolgreich

Bereits im heurigen Mai 2013 haben wir uns in einem Seminar mit der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde auseinandergesetzt und Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt. Einen wichtigen Punkt heben wir hervor:

Bauplätze:

Wir werden uns besonders um Bauplätze bemühen, weil derzeit nur ungenügend Bauplätze zur Verfügung stehen. Im Bereich des Mühlfeldes (Mozartstraße) steht nur eine Seite bebaubar zur Verfügung, die Bauplätze am Ende der Leopold Käsmayerstraße können nur dann vergeben werden, wenn das Problem der Ableitung der Oberflächenwässer durch Baumaßnahmen gelöst ist. Gleiches gilt auch für die Entwässerung im Bereich des Jakob Spitznagelweges. Ein Auffangbecken wird notwendig sein, weil die Erdanschwemmung und die damit verbundene Verschmutzung nach jedem größeren Gewitter nicht hingenommen werden kann.

Ziel unserer Bemühungen kann und soll die beidseitige Bebauungsmöglichkeit der Mozartstraße und des Fasangartenweges sein. In Waidendorf können weitere Bauplätze entlang des Sulzbaches (Hintaus) und in der Bodenzeile geschaffen werden.

Aufwandsentschädigung:

Die Gemeinderatstätigkeit wird auch entschädigt: Infolge der Erhöhung im heurigen Frühjahr geben wir Ihnen zur Information die erhöhte Aufwandsentschädigung der gewählten Funktionäre ab 1.3.2013 wie folgt bekannt (Bruttobeträge):

Bürgermeister monatlich vierzehn mal pro Jahr	EUR	3.409,14
Vizebürgermeister monatlich zwölf mal pro Jahr	EUR	1.534,11
Geschäftsführende Gemeinderäte	- „ -	EUR 852,29
Obmann / Obfrau eines Ausschusses	- „ -	EUR 340,91
Umweltgemeinderat Ing. Leitgeb	- „ -	EUR 340,91
Gemeinderat	- „ -	EUR 170,46
In Summe betragen diese Zahlungen <u>jährlich</u>	EUR	141.820,29

ohne Dienstgeberbeiträge für die Krankenversicherung.

Freibad-Areal

Fischereiverein legte Konzept vor

In der Gemeinderatssitzung am 3. Juli 2013 wurde ein Teil des zerstörten und derzeit vollkommen unbrauchbaren Freibadareals an den Fischereiverein Dürnkrot um jährlich EUR 200,00 für einen Zeitraum von 10 Jahren verpachtet. Der Fischereiverein hat über unsere Anregung ein Nutzungskonzept skizziert und wird dort seine Vereinstätigkeit ausüben. Wir wünschen dem Fischereiverein bei seinem Vorhaben mit viel Arbeit infolge des desolaten Zustandes Glück und „Durchhaltevermögen“. Manche können sich noch erinnern, wie im Jahr 2005 auch für uns überraschend die Schließung des Bades vorgenommen wurde, nachdem die Realisierung des Erlebnisbades mit der längsten Wasserrutsche Europas gescheitert ist.

Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll – darüber wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst:

Wie in der letzten Sitzung besprochen, wurde nunmehr ein Nutzungskonzept des Fischereivereines Dürnkrot bezüglich Nutzung des ehemaligen Freibadareals vorgelegt.

Es handelt sich dabei um die zwei Geschoße des vorderen Gebäudeteiles und die mittlere Geländeterrasse mit dem Schwimmbecken. Als Jahresmiete werden EUR 200,-- vorgeschlagen. Die Sanierungsarbeiten werden vom Verein durchgeführt und finanziert. Aufgrund der aufgewendeten finanziellen Mittel soll der Vertrag für 10 Jahre abgeschlossen werden. Eine Ablöse für geleistete Investitionen bei Vertragsende steht dem Verein nicht zu. Das Pachtobjekt darf ausschließlich für Zwecke des Vereines genutzt werden. Andere Verwendungen, wie zum Beispiel die Verwendung des Beckens als Schwimmbecken, sind nicht gestattet. Der Vertragsentwurf wird noch gesondert besprochen.

Daten und
Funktionäre des
Fischereivereines:
Obmann Helmut
Harrer, Obm.
STV Erich
Reder, Kassier:
Kurt Wentsch,
Gerlic Dragan,
Schriftführer:
Werner Nutz,
Thomas Tullner,
ZVR 803414840,
Zustelladresse:
2261 Angen,
Ollersbachsiedlung
33



Geselliges Treffen der Senioren

Die Monatstreffen der NÖ Senioren finden wie gewohnt an jedem zweiten Dienstag im Monat statt – das nächste Mal am Dienstag, 10. September 2013, um 14 Uhr, in der Alten Schule. Frau Christa Kronstorfer hat dankenswerterweise die Funktion der Obfrau übernommen. Christa Kronstorfer lädt alle nicht mehr ganz so jungen Bürgerinnen und Bürger zu diesen geselligen Treffen mit Gedankenaustausch herzlich.

Weitere Informationen, vor allem die Protokolle des Gemeinderates, können Sie auf unserer Homepage <http://duernkrut-waidendorf.vpnoe.at/> einsehen. Wir stehen Ihnen für Anfragen immer gerne zur Verfügung.

Fahrt nach Staatz (Felsenbühne) zum Disney-Musical

Die Schöne und das Biest

wann: Freitag, 2. August 2013,
Abfahrt: 18 Uhr, Waidendorf
18 Uhr 15 Dürnkrot

Karten / Tickets: € 36,00
Einzahlung: Konto 1.000.967 bei der Raiffeisenkasse Dürnkrot

Anreise (Autobus) zahlt die Volkspartei

Basierend auf dem berühmten Disney - Zeichentrickfilm aus dem Jahr 1991 schuf Komponist Alan Menken gemeinsam mit den Textern Howard Ashman und Tim Rice sowie Buchautorin Linda Woolverton aus der wunderschönen Liebesgeschichte ein Musical für die ganze Familie

Bushaltestelle:

Wir haben auch im Interesse unserer Schulkinder und deren Mütter, um die Zeit der Sommerferien zu nützen, den Antrag eingebracht, mit einem Gemeinderatsbeschluss kundzutun, die bestehende Haltestelle beim alten Zeughaus in der Milchhausstraße / Sportplatz zu belassen und im Bereich der Bodenzeile eine zusätzliche neue Haltestelle zu schaffen. Eine derartige Beschlussfassung hätte den Vorteil gehabt, dass ein klarer Standpunkt der Gemeindevertretung die Verhandlungsposition mit dem Busunternehmen Dr. Richard gestärkt hätte – der Schock im Juni 2013 über die spontane Verlegung hat uns dazu veranlasst. Bedauerlicherweise wurde darüber nicht abgestimmt. Der Herr Bürgermeister verhandelt und wir werden ihn dabei unterstützen, jedenfalls aber die Ergebnisse sehr genau beobachten, weil den Nachteilen kein einziger Vorteil gegenüber steht:

- unnötiger Fußmarsch der Kinder von rund dreihundert Metern
- der Friembergerweg hat keine Gehsteige
- nachrangiger Winterdienst
- enger Einstieg in der Mühlstraße Nr. 9 und zum Gehweg abfallend
- bestehende Haltestelle bietet ausreichend Platz, Sicherheit und Wetterschutz;



Ackergrundstücke:

Unser Antrag auf Verlängerung der Pachtverhältnisse für die Ackergrundstücke infolge Änderung der Bewirtschaftungsperiode (EU-Förderungen) um ein Jahr wurde angenommen. Manuela Gieger als zuständige geschäftsführende Gemeinderätin hat mit uns vorgeschlagen, bereits heuer nach der Ernte die Neu-Verpachtung im Lizitationsweg durchzuführen, was für die Wirtschaftsplanung von Vorteil gewesen wäre. Dieser Vorschlag fand keine Mehrheit, sodass die Neuverpachtung voraussichtlich am 22./23 oder 29/30. März 2014 stattfinden wird.

Bei dieser Gelegenheit werden wir die Landwirte auch einladen, für die in Bewirtschaftung genommenen „Wegparzellen“ oder Teile davon in Form einer Selbstberechnung einen Anerkennungspachtzins zu bezahlen.

**Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern einen
schönen Urlaub und den
Landwirten eine gute Ernte.**

kurz & bündig

In der FP-Fraktion hat es einen Wechsel gegeben. Petra Zelenka hat ihr Gemeinderatsmandat und damit auch ihre Funktion als Obfrau des Prüfungsausschusses zurückgelegt, Ernestine Soucek ist neu im Gemeinderat und Gregor Sperk Obmann des Prüfungsausschusses.

Wir gratulieren dem Dorferneuerungsverein Waidendorf – vor allem Manfred Friedrich als Koordinator mit allen Helferinnen und Helfern – für die Errichtung des Beach-Volley Platzes und die Organisation des beeindruckenden Turniers.